



Salzburg initiiert Netzwerk zum Ausbau von Schlüsselqualifikationen in den Verwaltungen: www.gendercompetence.net

Unter der Führung des Landes Salzburg entsteht derzeit das Netzwerk **GenderAlp!Competence**. Kompetente und praxis-orientierte TrainerInnen aus Österreich, Deutschland, Slowenien, Italien und Frankreich bieten im Netzwerk ihr Know-how zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in der Verwaltung, Gender Budgeting und Gender Planning an.

Gender Mainstreaming – leeres Schlagwort oder Schwerpunkt der Führungsarbeit?

Bereits am 19. April fand - auf Initiative der Gender Mainstreaming Arbeitsgruppe im Auftrag der Salzburger Landesregierung - in der Salzburger Verwaltungsakademie ein Workshop zum Thema "**Gender Mainstreaming – leeres Schlagwort oder Schwerpunkt der Führungsarbeit?**" statt. Dr. Wolfgang Steiner, Vizepräsident des Unabhängigen Verwaltungssenates des Landes Oberösterreich und Leiter der dortigen Arbeitsgruppe Gender Mainstreaming, informiert über Umsetzung und die Bedeutung von Gender Mainstreaming als Schlüsselqualifikation für PolitikerInnen, AbteilungsleiterInnen, Bezirkshauptleute, ReferatsleiterInnen, AmtsleiterInnen sowie BürgermeisterInnen und Führungskräfte der Krankenanstalten. Die Vorsitzende der Gender Mainstreaming Arbeitsgruppe HRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Monika **Kalista** zeigt sich besonders erfreut, dass "Gender Mainstreaming damit von mehreren Seiten in die Verwaltung hineingetragen wird und an Bedeutung gewinnt."

Die hohe Nachfrage – 28 TeilnehmerInnen haben das Angebot angenommen – beweist, dass das Land Salzburg hier auf dem gold-richtigen Weg ist, wenn es um nachhaltige und zukunftsorientierte Kompetenzen für Verwaltungen geht. Zusammenfassend für die Teilnehmenden stellt HR Dr. Wolfgang **Frieß** – Abteilungsleiter der Präsidialabteilung Land Salzburg – fest: "Das heutige Seminar trägt dazu bei, dieses Thema nicht nur in den theoretischen Grundlagen zu vertiefen, sondern durch praxisbezogene Diskussion den EntscheidungsträgerInnen näher zu bringen. Damit wird es ein Instrument der Führungsarbeit."

Wissen erhalten – Erfahrungen nutzen - ein Netzwerk entsteht!

Das Netzwerk GenderAlp!Competence entstand aus dem Projekt "GenderAlp! Raumentwicklung für Frauen und Männer". 3 Jahre lang arbeitet ein Kooperationsverbund von 12 Partnerstädte und -regionen aus dem alpinen Raum an Fragestellungen zu **Raumplanung und öffentlichen Budgets** unter dem Gesichtspunkt der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern arbeiten. Die Koordination des umfangreichen Projekts liegt in Händen des Leadpartners Land

Salzburg. Projektmanagerin Mag.^a Romana **Rotschopf** freut sich über die Entwicklung: "Uns ging es darum, das umfangreiche Wissen und die Erfahrungen der letzten 3 Jahre nicht zu verlieren. Wenn GenderAlp! Ende des Jahres abgeschlossen wird, soll das Know-how weiter zur Verfügung stehen und genutzt werden können. Das Netzwerk GenderAlp!Competence stellt dies am besten sicher!"

"Es ist uns besonders wichtig, das Potenzial und den Nutzen von Gender Mainstreaming für Verwaltungen und die Qualität von Verwaltungs-Handeln sichtbar zu machen." formuliert die Koordinatorin des Netzwerks Dr.ⁱⁿ Silvia **Kronberger** die Grundlagen der Zusammenarbeit. Die speziellen Anforderungen und Herausforderungen der Arbeit in Verwaltungen erfordern differenzierte Strategien und maßgeschneiderte Trainingseinheiten. Dr. Gerhard **Aumayr**, Leiter der Salzburger Verwaltungsakademie ergänzt: "Gender-Kompetenz wird zunehmend eine Schlüsselqualifikation im Bereich des Managements – in den Bereich Changemanagement, Leadership oder New Public Management um nur einige Beispiele zu nennen."

Schlüsselqualifikation und maßgeschneiderte Angebote für Frauen und Männer

Das **Angebot** des Netzwerks GenderAlp! Competence umfasst Training & Seminare, Beratung & Prozessbegleitung, Expertise und maßgeschneiderte Angebote und richtet sich an:

- MitarbeiterInnen und Führungskräfte in kommunalen, regionalen und nationalen Verwaltungen
- PolitikerInnen auf kommunaler, regionaler und nationaler Ebene
- MitarbeiterInnen in Projekten
- NGO's

Für den Herbst sind noch zwei 2 je dreitägige Seminare zu diesem Thema geplant, die das Netzwerk GenderAlp! Competence im Rahmen der SVAK durchführen wird.

Anmeldung, Information, Service unter www.gendercompetence.net oder direkt bei

Dr.ⁱⁿ Silvia Kronberger
Projektmanagerin SMBS/SVAK
Expertin Genderkompetenz-Training
E-mail: silvia.kronberger@smbs.at
GA!weblink: www.genderalp.at

Fototitel: Gruppenbild der Teilnehmenden des Workshops "Gender Mainstreaming – leeres Schlagwort oder Schwerpunkt der Führungsarbeit?" am 19. April 2004 in Salzburg